



NEU

Vom Knödel wollen wir singen

Kulinarische Gedichte

192 Seiten

Euro 16,00 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im September 2018

Herausgegeben von Christian Maintz

ISBN 978-3-95614-256-7

Gedichte, die Appetit machen? Lust auf Essen & Trinken? Lust auf Sprache & Spiel? Nehmen Sie Platz und genießen Sie!

Die Dichter bitten zu Tisch: Sie singen vom Knödel, preisen Müsli und Pflaumen, Kartoffeln und Lauch, Fisch und Fleisch. Sie machen ein Picknick, erzählen vom Einkaufsblues, loben das Mittagessen und gehen in den Kräutergarten. Der Wein ist ein Gedicht, das Bier ein Lied mit vielen Strophen, »Frau Magenbitter haut's vom Stuhl, Herr Doornkaat liegt daneben, eifrig bemüht sich Pommery, versucht sie aufzuheben...« (Simon Borowiak). In dieser komischen kulinarischen Anthologie treffen sich F.W. Bernstein, Heinrich Heine, Matthias Politycki, Robert Gernhardt, Bertolt Brecht, Katja Lange-Müller, Ror Wolf, Wilhelm Busch, Wiglaf Droste, Hans Magnus Enzensberger, Jan Wagner, Thomas Gsell und viele andere. Zu Ihrem und unserem Vergnügen. Christian Maintz hat diese fröhliche Tafelrunde zusammengestellt, und Sie sind herzlich eingeladen, denn: »Draußen hängt die Welt in Fetzen, lasst uns drinnen Speck ansetzen!« (Fritz Eckenga).

Pressestimmen

"Mit seiner literarisch-kulinarischen Reise macht der Herausgeber Christian Maintz Lust auf Essen und Trinken, versammelt einschlägige Texte, sprachspielerisch und mit Esprit."

Christoph Leibold, BR2 Favoriten

"Direkt aus der Küche und frisch auf den Tisch kommt die sehr gelungene und äußerst schmackhafte Anthologie ‚Vom Knödel wollen wir singen‘, die die Crème de la Crème der deutschen komischen Dichtkunst unter einer Kochhaube versammelt.“

Matthias Ehlers, WDR5 Bücher

"Die ganze Entwicklung der deutschen Essenslyrik von Claudius bis Jan Wagner und von Heine bis FW Bernstein hat der Dichter und Literaturwissenschaftler Christian Maintz nun in seiner Anthologie ‚Vom Knödel wollen wir singen‘ aufgearbeitet. Er zeigt dort erstmalig die besten Biergedichte, Kohlgesänge und Pflaumenverse der deutschen Lyrik. Schlicht eine erlesene Köstlichkeit!"

Michael Luisier, Schweizer Radio SRF1

"Man nehme reichlich populäre Gegenwartslyrik, vornehmlich von Gernhardt und Bernstein, ergänze um Historisches von Heine über Morgenstern und Scheerbart bis Brecht und schmecke mit Könnern wie H. Opitz ab. (...) Eine Tafelrunde, an der viele Leser/-innen gerne Platz nehmen werden."

Manfred Bosch, ekz Bibliotheksdienst